

für Leipzig und Umgegend: In der Hauptexpedition oder deren Filialen abgebaut monatlich: Ausgabe A (1 mal täglich) 70 Pf., Ausgabe B (2 mal täglich) 80 Pf., bei Auflösung im Hause Ausgabe A 80 Pf., Ausgabe B 1 Mark. Durch andere zusätzliche Ausgaben und durch die Post bezogen (1 mal täglich) für Deutschland und Österreich monatlich 1 Mark, für die übrigen Länder laut Zeitungspreisliste.

Diese Nummer kostet auf  
allem Vorhanden und bei  
den Zeitungs-Schülern 10 Pf.

Redaktion und Expedition:  
Johannstraße 2.

Telephon Nr. 153, Nr. 228, Nr. 1173.

Berliner Redaktions-Bureau:  
Berlin NW. 7, Prinz-Pückler-Strasse 1.

Telephon 1, Nr. 9275.

# Leipziger Tageblatt

und

## Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 520.

Dienstag 23. Oktober 1906.

### Das Neueste vom Tage.

(Die nach Schluß der Redaktion eingegangenen  
Nachrichten stehen auf der 2. Seite des Hauptblattes.)

#### Aus der Kolonialabteilung.

Der Landeshauptmann der Marschallinseln, Brandeis, gegen dessen Amtsführung im Rechtsrat schwere Anschuldigungen erhoben worden waren, ohne daß damit die Wahrheit der ihm zur Last gelegten Ergebnisse erreichbar gewesen wäre, ist zur Disposition gestellt worden. — Regierungsrat v. Spalding, der bisherige Rekretär beim bisherigen Gouverneur in Deutsch-Ostafrika, ist mit Wirkung ab 1. April 1907 zum nächsten Hilfsarbeiter in der Kolonialabteilung ernannt worden.

#### Zum Streit der Edelschiffer.

Gegenwärtig sind Verhandlungen in Auge, die auf die Beilegung des Streits abzielen; sie gefallen sich jedoch schwierig, weil die hauptsächlich in Betracht kommenden Unternehmer und Arbeiterorganisationen ihren Sitz in Hamburg haben, während auch Streitende und Arbeitgeber aus Österreich am Streit beteiligt sind. Es wurde angeregt, daß von Seiten der Regierung von Österreich, Sachsen und Preußen eine Aktion eingeleitet werden soll, um die Konstituierung eines gemeinsamen Komitees durchzuführen, das die Beilegung des Streits in Auge zu nehmen soll. Begründet wird dieses Vorgehen mit den unerträglichen Verhandlungen, die durch den Aussand geschaffen wurden. Nicht nur der Export, sondern auch der Import wird als geschädigt. Große Wässer von Edelschiffen, die unter Jägerkreis dirigiert brauchen, liegen in Tiefenwasser. Ob es gelingen wird, ein Einvernehmen der Regierungen in dieser Sache zu erzielen, ist noch nicht bestimmt.

#### Zum Streit der Edelschiffer.

Die Zeitungsmeldung, daß die Zwickauer Kohlewerke zu den Bergarbeiterforderungen Stellung genommen hätten, ist, wie ein Privattelegramm aus Zwickau meldet, unzutreffend. Von kompetenter Seite wird uns vielmehr mitgeteilt, daß der Arbeitgeberverband sächsischer Kohlewerke in Sachen der Rohbemerkung zuständig sei und dieser Beschlüsse bisher nicht gefaßt habe.

#### Wirtschaft in Rom.

Der römische Korrespondent des "Sclar" verzeichnet ein Gericht, das in der Unterredung zwischen Tito und Tschirchitsky legierte einen Vorfall unterkreiste, eine neue Saiso für den Dreieck anzuheben. — Über den bevorstehenden Besuch Tschirchitsky beim Papst wird gemeldet: Wie man in sächsischen Kreisen annimmt, wird beim Besuch des Herrn v. Tschirchitsky beim Papst die Polenfrage nicht gestreift werden, als eine preußische Angelegenheit. Der "Tschirchitsky" zujuß wird Herr v. Tschirchitsky den Besuch beim Papst in Bezugnahme des preußischen Gesandten beim Satis machen.

#### Interpellation über den Rücktritt Goluchowitsch.

Die deutsche Volkspartei wird gemeinsam mit anderen Parteien den Ministerpräsidenten über den Rücktritt Golu-

chowskis interpellieren und fragen, ob die Demission nur auf die Aktionen Nagarski zurückzuführen sei, und ob der Präfekt auch die Interessen Österreichs zur Geltung brachte und wahrte. Die Interpellanten wollen durch die Interpellation auffordern, daß die Krise am Ballplatz auch nach gemeinsamem Beschlusspunkte zu beurteilt sei, und die österreichische Reichshälfte dasselbe Recht beigebe, in dieser Angelegenheit vollen Einfluß zu nehmen, wie die ungarnische.

#### Die französische Ministerkrisis.

In einer Unterredung mit Clemenceau hat Millerand seine Ideen über die auswärtige Politik auszuarbeiten und das Beifall Clemenceau gesuchen. Dieser, der seinen Freunden Pichon nicht verzeihen möchte, erfaßte Millerand, sich mit Pichon anzustrengen, damit letzterer die Kolonien übernimmt, und Millerand das Amt erhalte kann. Diese Zweiziel wird die Lösung der Ministerkrise in diesem Stunde erfolgen. — Weiter wird gemeldet: Clemenceau segnet seine Besuch und Besprechungen fort. Die Wirtschaft Millerands ist gescheitert. Clemenceau beweist auch den bisherigen Kriegsminister Etienne, doch wird dies nur als Höflichkeit betrachtet. Clemenceau hofft, bis 12 Uhr abends dem Präsidenten der Republik die vollständige Ministerkrisis zu überwinden zu können. Nach den letzten Erörterungen würde das neue Kabinett folgendermaßen gebildet werden: Präsidium und Finanzen Clemenceau, Justiz und Géodéfense, Unterricht Briand, Außenpol. Millerand, Krieg Picquart, Marine Thomson, Finanzen Caillaux, Öffentliche Arbeiten Barillou, Handel Domergue, Ackerbau Rousset, Kolonien Pichon, Arbeitsministerium Viviani.

#### Zusammentreffen des englischen Parlaments.

Das englische Parlament wird heute zu einer Hochsitzession zusammenkommen. Im Laufe der Sessien wird die Arbeiterschaft und Unternehmerschaft zur Fortsetzung kommen und in den Beratungen einen neuen Raum einkämpfen. Große Bedeutung wird der Haltung des Oberhauses in diesen Fragen beigemessen. Was glaubt, daß ein Konflikt zwischen beiden Häusern unvermeidlich sein werde.

#### Prozeß gegen die Radikalenpartei.

Die russische Regierung beschloß nun mehr, alle Personen, welche die gegen die Regierung gerichtete Erklärung des letzten Radikal-Kongresses unterschrieben haben, gleichzeitig zu verfolgen.

### Politisches.

D. B. Ein Kanzlerlandes? Herr v. d. Goltz, der kommandierende General des ersten Armeekorps, wird der Kanzlerkandidat von einem Berliner Mitarbeiter als eventueller Kandidat für den Posten des Reichskanzlers genannt, falls dieser aus Gesundheitsgründen sich nicht würde im Amt halten können. Es wird hinzugefügt, daß in einer Kanzlerschaft v. d. Goltz noch hohe Anspannungen „ein Geschäft an solche Intelligenz“ zu erledigen sein würden. Ohne uns die Kombination zu zeigen machen zu

wollen, wollen wir doch nicht verschleiern, sie einfach zu registrieren.

\* Rücktritt aus Südwalesia. Mit dem Reichspostkomplex "Ema Wermann" trifft am 26. d. M. ein Truppentransport aus Südwalesia in Erfurt ein, der 16 Offiziere und Beamte und 650 Unteroffiziere und Mannschaften umfaßt. Unter den Offizieren befindet sich Hauptmann Buchholz sowie die Oberleutnants von Saarma-Jeltsch, von Harder und von Wedel.

\* Das ein Ministerstaatssekretariat bei der Reichspost errichtet werden soll, wird der "Klar. Blg." als vertraut bezeichnet. Es ist allerdings interessant, daß ihnen häufig eine Gehabe mit einer Stellung des Chefs der Reichspostbehörde verliehen wird, ebenso wie dem Rahmen der Gehabe eines vorragenden Geheimen Rats finanziell in maßgebenden Kreisen erworben werden. Auch Fürst Biernack ging nach, als Rottenburg Chef der Reichspost war, mit einem jungen Sohn um. Biernacke Gehabe hat eine solche Absicht aber auch jetzt noch nicht angenommen.

\* Der sozialdemokratische Reichsgericht. Der Ausschuß der nationalliberalen Partei des Großherzogtums Hessen wird schärfster Verfeindung nach in seiner Art eine besondere Sitzung einberufen, um über die Bestätigung des Sozialdemokraten Ehrhart Stellung zu nehmen. Die nationalliberale Kameradschaft wird, wie die "Klar. Blg." meint, wahrscheinlich nach Wiederzusammenbruch der Kammer eine Interpellation hervorrufen an die Regierung richten.

\* Haftenspektakel und Sozialpolitik. Der "Viel. Tagebl." zufolge hat das hanseatische Obergericht eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“

\* \* \* \* \* Das hanseatische Obergericht hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Es entschied, es gehöre zur geistlichen Bevölkerung des Haftenspektakels, die Haftarbeiter keine Überarbeitung zu können. Der Haftenspektakel hatte Schauerleuten, die die Wiedergabe eines Schandampfers übernommen und nach 14 ständiger Arbeitzeit Erziehung angegeben hatten, die Weiterarbeit verboten.

\* \* \* \* \* Ungarischer Chancenmarkt. Weitere Verteilung Kaufleute bestellten für die bevorstehende Kadetten-Säbel in Deutschland. Konkurrenten beschwerten sich darüber. Der Ministerpräsident bezeichnete die Verwendung von deutschen Säbeln bei einer Nationalfeier als eine Schwäche der Freiheit. Weitere verbietet den Soldaten die Auslieferung der Säbel (?), da geschädigte Kaufleute, die bei Weitem erzielten, um ihn zu bitten, daß Säbel auszuweichen, befanden, was ihm war Antwort: „Sieben sollen Kaufleute mit Knüppeln und Säbeln anstreiken, ebenso wie ich die Schädigung der Freiheit ausweichen.“



Die persönliche Beschreibung des Hauptmanns von Rüppen ist vollständig auf Schrift poliert, der seit langem schon ständig verfolgt wird.

**Brandstiftung.** Ein Privattelegramm aus Oberburg meldet uns: In Petersdorf bei Friedersdorf wurde bei Tagessonne der 21 Jahre alte Landwirt Straßmann vor der Lobenschen Wirtschaft ermordet und beraubt aufgefunden. Der Täter hat sein Opfer nach der Tat verstummt. Die Person des Raubmörders ist unbekannt.

Der größte „Bühnenbaron“. Was depechtest aus Plauenburg: Im bisherigen Theater kam es bei der Aufführung des „Bühnenbarons“ gestern zu einer großen Demonstration gegen den Theatervorsteher, weil dieser ungerechtfertigt Waffe mehrere Bühnentüren entlassen und die Polizei während der Vorstellung einen Redakteur verhaftet hatte. Die Demonstration nahm einen derartigen Umfang an, daß die Polizei mit blauer Waffe einschritt. Der Redakteur wurde freigelassen, wodurch aber gegen den Polizisten, der ihn verhaftete, klagebar werden.

**Todes eines italienischen Geldstrategen.** In Rom figuren nach Graf Guido Raggio, einer der reichsten und unternehmendsten Italiener, der Begründer zahlreicher Aktiengesellschaften.

## Sachsen und Provinz.

**Strehla.** 23. Oktober. (Grauer.) — Berufung. Gehirn früh brann in Kleinwaltendorf eine dem Gutsbesitzer Karl Straßburger II gebrochene und mit vielen Ernterohren gefüllte Scheune nieder. Die Feuerwehr wurde nicht unbekannt. Eine Angabe kann ich nicht bestätigen.

**Wilsdruff.** 23. Oktober. (Grauer.) — Bericht über das Feuer im Großschiffraum ist ein dem Gutsbesitzer Weigel geäußert, ungefähr 150 Schuh Höhe enthaltender Raum aus unbefestigter Kiese abgebrannt. — Der Wissenschaftsleiter in Wilsdruffhütten, Professor Dr. Rudolf Hohmann, bat die ihm angrenzende Professur für Pädagogik, Elektrotechnik und Mechanik an der Königl. Bergakademie in Freiberg angemessen. Er tritt sein neues Amt am 1. November an.

**Wittenberg.** 23. Oktober. (Grauer.) — Bericht über das Feuer vor dem heutigen Bahnhof entstand am Sonnabend abends von dem 9 Uhr 45 Min. von Freiberg nach der verfehlten Verbindung ein am Schluß angebrachter Güterwagen. Es gelang, den Zug zum Halten zu bringen, wodurch der entgleiste Wagen eine gräßliche Strecke neben dem Gleise weitergerollt und so stark beschädigt, daß er unbrauchbar geworden ist. Verleugnungen von Personen sind nicht vorgekommen. Das Gleiche war bis Sonntag vorzeitig geklärt. Der Verlust mußte durch Umfragen aufrecht erhalten werden. — Die Stadtverordneten bewilligten zur Errichtung eines Volksschulhauses 7000 Mark.

**Wurzen.** 23. Oktober. (Grauer.) — Bericht über das Feuer am Montagabend an der von Leipzig nach Wurzen führenden Straße im Hörselgebiete, wo dieser in die weite Elster mündet, bei Häuschen Witzig, Sohn eines Brouwers. Der kleine war seiner ihm benützenden Grubenmutter entflohen und beim Spielen in den steilen tiefen und breiten Bach gestürzt.

**Thalheim.** 23. Oktober. (Grauer.) — Die diebstahlsgesuchten planen demnächst in den Ausland zu treten. Ca. 600 Arbeiter von drei kleinen Stahlwerken haben die Rückgang eingetragen, falls die Fabrikbesitzer innerhalb 14 Tagen nicht die von den Arbeitern gestellten Forderungen bewilligen und die vorhandenen Lohnunterschiede befehligen wollen.

**Frankenberg.** 23. Oktober. (Grauer.) — Ein guter Gang in der kleinen Schuhfabrik ergab, indem sie einen Fahrzeugwander lehrte, der bei seinem Herrn überzeugt war, seiner Jugend mit einer Untertänigkeit aufgetreten zu sein, der jungen Jungenstern zur Ehre gezeigt wurde. Dabei ist der Geschäftsmann erst 17 Jahre alt und noch nicht vorbereitet. Der Jungsche wurde gestern bei einem Fahrradunfall verwundet, den er vor einem Grundstück am Parkteich kurz nach Einbrech der Dunkelheit verübt hatte. Beim polizeilichen Verhör stellte sich heraus, daß der Schwund noch etwa eine ähnliche Höhe auf dem Verkäufer hat. Doch scheint diese Zahl noch nicht erledigt zu sein. Die Betrugsschänder werden nicht allein in Frankenberg ansässig, sondern verteilen sich auf die nähere und weitere Umgebung der Stadt. Zum Teil erfreuen sie sich auf die Gogen's von Mittweida und Waldheim. Den Namen des Betrügers kennt man noch nicht. Er nennt sich Schneider, gab aber auch vor, Höpfer, bei Schmidt zu leben. Auf diesen Namen läßt er eine Frankauer-Begrüßungsanstalt bei sich, doch steht es ihm bald heraus, daß er diese Firma mit dem dazu gehörigen Laden auch erst wieder aufzugeben geplant habe. Da er am Utrecht an den Graben führte, ohne erwähnt zu werden, jedermann zu verbüßen gesucht. In dem einen Hause, der ihm hier zugeht, läßt er bei einem Fahrrädler eine Münze ausspielen zu „hören“. Da ihm kein Gouf nicht zu glücken scheint, verzerrt er das Gesicht unverrichteter Dinge, hieß über ein im Hof des Fahrrädlers stehendes Rad mitgeben. Der vierzehnjährige junge Mann kam zunächst in politischen Gewahrsam, um später den Gerichtsbehörden ausgeliefert zu werden.

**Wurzen.** 23. Oktober. (Grauer.) — Ein betrügerischer Agent. — Von der großen Brücke. — Verbrüdt. — Unter dem Bogen. — Da es die Erbauung einer Kirche in der Vorortenwohnsiedlung in absehbarer Zeit noch nicht zu denken ist, die jüdische Einwohnerzahl des Stadtteils über einer kirchlichen Versorgung wünschend erheischt, wurde am Sonntag an der König-Georg-Straße ein neuer Kirchenhof feierlich eingeweiht und seiner Bedeutung übergeben. — Wegen Urlaubsförderung, Rückflug und Unterstreichung erhielt der Agent August Schneider aus Marienau zu einer bereits über den verhängten Justizstrafe von einem Jahr drei Monaten gestern vom hiesigen Landgericht nach vier Monaten Entlassung abbilligt. Er hatte als Leiter der Gewerkschaften Fett-, Salz- und Räbermittelstoff in Dresden 26 Bestellzettel gefüllt und einfälschte Belege für sich verwandt. — Am großen Sonntagsabend sind vereinzelt wieder Entnahmen der hohen Ausbildung und infolgedessen eingerichtete Unterkünfte der Schule geschlossen worden, so daß die Schule am Dienstag, 23. Oktober, 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse, 101. Klasse, 102. Klasse, 103. Klasse, 104. Klasse, 105. Klasse, 106. Klasse, 107. Klasse, 108. Klasse, 109. Klasse, 110. Klasse, 111. Klasse, 112. Klasse, 113. Klasse, 114. Klasse, 115. Klasse, 116. Klasse, 117. Klasse, 118. Klasse, 119. Klasse, 120. Klasse, 121. Klasse, 122. Klasse, 123. Klasse, 124. Klasse, 125. Klasse, 126. Klasse, 127. Klasse, 128. Klasse, 129. Klasse, 130. Klasse, 131. Klasse, 132. Klasse, 133. Klasse, 134. Klasse, 135. Klasse, 136. Klasse, 137. Klasse, 138. Klasse, 139. Klasse, 140. Klasse, 141. Klasse, 142. Klasse, 143. Klasse, 144. Klasse, 145. Klasse, 146. Klasse, 147. Klasse, 148. Klasse, 149. Klasse, 150. Klasse, 151. Klasse, 152. Klasse, 153. Klasse, 154. Klasse, 155. Klasse, 156. Klasse, 157. Klasse, 158. Klasse, 159. Klasse, 160. Klasse, 161. Klasse, 162. Klasse, 163. Klasse, 164. Klasse, 165. Klasse, 166. Klasse, 167. Klasse, 168. Klasse, 169. Klasse, 170. Klasse, 171. Klasse, 172. Klasse, 173. Klasse, 174. Klasse, 175. Klasse, 176. Klasse, 177. Klasse, 178. Klasse, 179. Klasse, 180. Klasse, 181. Klasse, 182. Klasse, 183. Klasse, 184. Klasse, 185. Klasse, 186. Klasse, 187. Klasse, 188. Klasse, 189. Klasse, 190. Klasse, 191. Klasse, 192. Klasse, 193. Klasse, 194. Klasse, 195. Klasse, 196. Klasse, 197. Klasse, 198. Klasse, 199. Klasse, 200. Klasse, 201. Klasse, 202. Klasse, 203. Klasse, 204. Klasse, 205. Klasse, 206. Klasse, 207. Klasse, 208. Klasse, 209. Klasse, 210. Klasse, 211. Klasse, 212. Klasse, 213. Klasse, 214. Klasse, 215. Klasse, 216. Klasse, 217. Klasse, 218. Klasse, 219. Klasse, 220. Klasse, 221. Klasse, 222. Klasse, 223. Klasse, 224. Klasse, 225. Klasse, 226. Klasse, 227. Klasse, 228. Klasse, 229. Klasse, 230. Klasse, 231. Klasse, 232. Klasse, 233. Klasse, 234. Klasse, 235. Klasse, 236. Klasse, 237. Klasse, 238. Klasse, 239. Klasse, 240. Klasse, 241. Klasse, 242. Klasse, 243. Klasse, 244. Klasse, 245. Klasse, 246. Klasse, 247. Klasse, 248. Klasse, 249. Klasse, 250. Klasse, 251. Klasse, 252. Klasse, 253. Klasse, 254. Klasse, 255. Klasse, 256. Klasse, 257. Klasse, 258. Klasse, 259. Klasse, 260. Klasse, 261. Klasse, 262. Klasse, 263. Klasse, 264. Klasse, 265. Klasse, 266. Klasse, 267. Klasse, 268. Klasse, 269. Klasse, 270. Klasse, 271. Klasse, 272. Klasse, 273. Klasse, 274. Klasse, 275. Klasse, 276. Klasse, 277. Klasse, 278. Klasse, 279. Klasse, 280. Klasse, 281. Klasse, 282. Klasse, 283. Klasse, 284. Klasse, 285. Klasse, 286. Klasse, 287. Klasse, 288. Klasse, 289. Klasse, 290. Klasse, 291. Klasse, 292. Klasse, 293. Klasse, 294. Klasse, 295. Klasse, 296. Klasse, 297. Klasse, 298. Klasse, 299. Klasse, 300. Klasse, 301. Klasse, 302. Klasse, 303. Klasse, 304. Klasse, 305. Klasse, 306. Klasse, 307. Klasse, 308. Klasse, 309. Klasse, 310. Klasse, 311. Klasse, 312. Klasse, 313. Klasse, 314. Klasse, 315. Klasse, 316. Klasse, 317. Klasse, 318. Klasse, 319. Klasse, 320. Klasse, 321. Klasse, 322. Klasse, 323. Klasse, 324. Klasse, 325. Klasse, 326. Klasse, 327. Klasse, 328. Klasse, 329. Klasse, 330. Klasse, 331. Klasse, 332. Klasse, 333. Klasse, 334. Klasse, 335. Klasse, 336. Klasse, 337. Klasse, 338. Klasse, 339. Klasse, 340. Klasse, 341. Klasse, 342. Klasse, 343. Klasse, 344. Klasse, 345. Klasse, 346. Klasse, 347. Klasse, 348. Klasse, 349. Klasse, 350. Klasse, 351. Klasse, 352. Klasse, 353. Klasse, 354. Klasse, 355. Klasse, 356. Klasse, 357. Klasse, 358. Klasse, 359. Klasse, 360. Klasse, 361. Klasse, 362. Klasse, 363. Klasse, 364. Klasse, 365. Klasse, 366. Klasse, 367. Klasse, 368. Klasse, 369. Klasse, 370. Klasse, 371. Klasse, 372. Klasse, 373. Klasse, 374. Klasse, 375. Klasse, 376. Klasse, 377. Klasse, 378. Klasse, 379. Klasse, 380. Klasse, 381. Klasse, 382. Klasse, 383. Klasse, 384. Klasse, 385. Klasse, 386. Klasse, 387. Klasse, 388. Klasse, 389. Klasse, 390. Klasse, 391. Klasse, 392. Klasse, 393. Klasse, 394. Klasse, 395. Klasse, 396. Klasse, 397. Klasse, 398. Klasse, 399. Klasse, 400. Klasse, 401. Klasse, 402. Klasse, 403. Klasse, 404. Klasse, 405. Klasse, 406. Klasse, 407. Klasse, 408. Klasse, 409. Klasse, 410. Klasse, 411. Klasse, 412. Klasse, 413. Klasse, 414. Klasse, 415. Klasse, 416. Klasse, 417. Klasse, 418. Klasse, 419. Klasse, 420. Klasse, 421. Klasse, 422. Klasse, 423. Klasse, 424. Klasse, 425. Klasse, 426. Klasse, 427. Klasse, 428. Klasse, 429. Klasse, 430. Klasse, 431. Klasse, 432. Klasse, 433. Klasse, 434. Klasse, 435. Klasse, 436. Klasse, 437. Klasse, 438. Klasse, 439. Klasse, 440. Klasse, 441. Klasse, 442. Klasse, 443. Klasse, 444. Klasse, 445. Klasse, 446. Klasse, 447. Klasse, 448. Klasse, 449. Klasse, 450. Klasse, 451. Klasse, 452. Klasse, 453. Klasse, 454. Klasse, 455. Klasse, 456. Klasse, 457. Klasse, 458. Klasse, 459. Klasse, 460. Klasse, 461. Klasse, 462. Klasse, 463. Klasse, 464. Klasse, 465. Klasse, 466. Klasse, 467. Klasse, 468. Klasse, 469. Klasse, 470. Klasse, 471. Klasse, 472. Klasse, 473. Klasse, 474. Klasse, 475. Klasse, 476. Klasse, 477. Klasse, 478. Klasse, 479. Klasse, 480. Klasse, 481. Klasse, 482. Klasse, 483. Klasse, 484. Klasse, 485. Klasse, 486. Klasse, 487. Klasse, 488. Klasse, 489. Klasse, 490. Klasse, 491. Klasse, 492. Klasse, 493. Klasse, 494. Klasse, 495. Klasse, 496. Klasse, 497. Klasse, 498. Klasse, 499. Klasse, 500. Klasse, 501. Klasse, 502. Klasse, 503. Klasse, 504. Klasse, 505. Klasse, 506. Klasse, 507. Klasse, 508. Klasse, 509. Klasse, 510. Klasse, 511. Klasse, 512. Klasse, 513. Klasse, 514. Klasse, 515. Klasse, 516. Klasse, 517. Klasse, 518. Klasse, 519. Klasse, 520. Klasse, 521. Klasse, 522. Klasse, 523. Klasse, 524. Klasse, 525. Klasse, 526. Klasse, 527. Klasse, 528. Klasse, 529. Klasse, 530. Klasse, 531. Klasse, 532. Klasse, 533. Klasse, 534. Klasse, 535. Klasse, 536. Klasse, 537. Klasse, 538. Klasse, 539. Klasse, 540. Klasse, 541. Klasse, 542. Klasse, 543. Klasse, 544. Klasse, 545. Klasse, 546. Klasse, 547. Klasse, 548. Klasse, 549. Klasse, 550. Klasse, 551. Klasse, 552. Klasse, 553. Klasse, 554. Klasse, 555. Klasse, 556. Klasse, 557. Klasse, 558. Klasse, 559. Klasse, 560. Klasse, 561. Klasse, 562. Klasse, 563. Klasse, 564. Klasse, 565. Klasse, 566. Klasse, 567. Klasse, 568. Klasse, 569. Klasse, 570. Klasse, 571. Klasse, 572. Klasse, 573. Klasse, 574. Klasse, 575. Klasse, 576. Klasse, 577. Klasse, 578. Klasse, 579. Klasse, 580. Klasse, 581. Klasse, 582. Klasse, 583. Klasse, 584. Klasse, 585. Klasse, 586. Klasse, 587. Klasse, 588. Klasse, 589. Klasse, 590. Klasse, 591. Klasse, 592. Klasse, 593. Klasse, 594. Klasse, 595. Klasse, 596. Klasse, 597. Klasse, 598. Klasse, 599. Klasse, 600. Klasse, 601. Klasse, 602. Klasse, 603. Klasse, 604. Klasse, 605. Klasse, 606. Klasse, 607. Klasse, 608. Klasse, 609. Klasse, 610. Klasse, 611. Klasse, 612. Klasse, 613. Klasse, 614. Klasse, 615. Klasse, 616. Klasse, 617. Klasse, 618. Klasse, 619. Klasse, 620. Klasse, 621. Klasse, 622. Klasse, 623. Klasse, 624. Klasse, 625. Klasse, 626. Klasse, 627. Klasse, 628. Klasse, 629. Klasse, 630. Klasse, 631. Klasse, 632. Klasse, 633. Klasse, 634. Klasse, 635. Klasse, 636. Klasse, 637. Klasse, 638. Klasse, 639. Klasse, 640. Klasse, 641. Klasse, 642. Klasse, 643. Klasse, 644. Klasse, 645. Klasse, 646. Klasse, 647. Klasse, 648. Klasse, 649. Klasse, 650. Klasse, 651. Klasse, 652. Klasse, 653. Klasse, 654. Klasse, 655. Klasse, 656. Klasse, 657. Klasse, 658. Klasse, 659. Klasse, 660. Klasse, 661. Klasse, 662. Klasse, 663. Klasse, 664. Klasse, 665. Klasse, 666. Klasse, 667. Klasse, 668. Klasse, 669. Klasse, 670. Klasse, 671. Klasse, 672. Klasse, 673. Klasse, 674. Klasse, 675. Klasse, 676. Klasse, 677. Klasse, 678. Klasse, 679. Klasse, 680. Klasse, 681. Klasse, 682. Klasse, 683. Klasse, 684. Klasse, 685. Klasse, 686. Klasse, 687. Klasse, 688. Klasse, 689. Klasse, 690. Klasse, 691. Klasse, 692. Klasse, 693. Klasse, 694



Tages-Gewinnliste

18.ziehung der St. 150. Rgl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen am 23. Oktober 1906.

Die Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 300 Mark

ausgezogen worden.

Der Gewinn ist ausgewiesen. Wertpapier verloren.

Re. 753 223 21 587 486 25 257 343 283 758 748 24 968

622 (5000) 787 382 488 294 1877 283 242 35 665 369 564 345

745 670 79 688 666 251 614 994 655 144 736 903 512 857 177

837 562 510 414 606 (1000) 42 734 230 261 794 58 810 416

958 585 136 405 477 333 113 108 665 701 868 239 574 881

3615 5000 3000 374 329 686 655 (5000) 582 500 300 180

686 110 613 761 301 32 165 627 689 443 701 762 787 573 180

727 940 63 581 340 478 455 333 602 327 569 124 837 840

102 423 341 787 555

522 198 99 177 251 526 760 303 352 18 417 406 341 (5000)

173 844 51 87 70 334 458 426 (5000) 537 6119 328 494 563

570 810 79 600 30 639 177 501 165 (1000) 574 721 853 2000

959 751 296 427 538 448 7278 816 947 445 513 395 572 254

284 889 520 917 763 42 308 92 (1000) 529 881 798 435 97 777

673 288 218 1 844 825 153 17 567 347 (1000) 243 665 889 44 784

687 501 450 369 359 822 143 973 178 748 604 (5000) 937 223

457 202 304 (5000) 495 428 169

1002 248 811 581 88 431 815 (1000) 99 284 500 810 854

884 660 (5000) 111 330 686 629 (5000) 954 463 628 563

11137 515 615 641 329 (5000) 561 785 86 999 (1000) 500

550 (5000) 328 51 514 600 711 376 240 850 14 5 812 847 250 (5000)

4 564 629 13127 864 368 67 776 224 136 147 758 775

258 969 811 14913 53 125 512 672 662 802 (1000) 416

686 (5000) 940 420 256 141 689 309

1573 5000 928 20 370 350 249 815 582 553 23 84 528

682 444 268 865 7 988 322 (2000) 437 365 563 847 (1000) 175

16158 806 105 (5000) 384 315 327 616 846 127 298 878 826

259 547 738 267 449 591 745 854 554 940 465 17513 433 648

277 26 716 928 370 389 958 311 291 940 (1000) 600 500 560

861 572 7 173 229 13 616 210 310 15714 582 648 222 483

541 (5000) 914 132 288 847 249 562 727 (5000) 199 (1000) 960 321

542 308 955 848 795 679 19092 941 470 973 842 458 573 282

566 638 545 770 72 5 436 581 316

2079 628 206 114 284 679 543 142 43 354 85 69 72 828

277 272 64 23171 307 179 313 329 308 756 (5000) 737 555 972

404 863 433 380 66 22956 65 915 465 883 433 520 574

504 370 876 438 834 (5000) 883 (1000) 649 445 196 363

243 (5000) 295 17 267 371 400 216 23676 328 (500) 62 546

748 551 175 545 961 58 749 966 225 750 951 897 674 5 784

371 820 13 839 497 526 (5000) 967 942 555 24548 533 653 446

964 951 724 859 306 485 520

23590 111 613 606 157 593 162 300 273 983 676 456 (1000)

87 713 178 27 270 689 443 60 366 26 26382 772 763 195

905 260 147 278 444 481 897 73 482 207 (5000) 208 81 374

402 420 409 788 516 629 27104 739 (1000) 10 309 495 332 708 31 (5000)

50990 328 976 167 416 579 97 956 783 664 609 220 438

474 273 (500) 720 946 489 327 476 778 208 62 51721 (5000)

222 588 224 670 402 439 295 608 563 198 297 505 620 738

5200 929 62 702 (5000) 256 832 461 658 647 613 576 (1000)

485 770 944 749 126 (500) 483 810 53630 529 223 66 894

454 235 789 71 664 64 (500) 480 787 803 827 742 561 261 996

656 370 54527 718 857 (1000) 10 308 497 343 708 31 (5000)

590 580 871 565 770 327 337 601 (500) 288 533 525 524

55158 718 136 669 647 348 749 252 355 94 703 742 316

379 62645 677 83 821 132 400 20 712 865 (2000) 248 689 729

622 457 810 584 436 57804 658 514 274 782 500 663 59 30

35 543 363 27 138 566 559 (500) 113 726 292 511 794 775

35 543 363 26 160 566 559 (500) 113 726 292 511 794 775

337 641 100 584 551 59069 354 500 155 257 179 739 767 138

416 510 74 246 588 81 45 (5000) 696

68670 130 236 206 661 691 947 117 20 443 428 570

556 12 1000 632 318 929 691 688 486 452 568 249

822 (1000) 904 245 (500) 871 400 219 519 209 61000 61 595

237 842 34 254 172 738 657 641 797 405 744 (5000) 810 81

864 (500) 838 188 263 50 145 486 62975 985 260 276 88 619

179 629 705 889 714 279 183 745 236 946 70 257 54 6000 861

585 63483 298 565 773 285 384 810 (5000) 42 814 216 416

416 298 278 114 (500) 807 64441 321 560 59 157 307 97 560

479 279 374 815 781 825 (5000) 437

551816 6 936 341 969 325 787 482 941 858 660 631 186

130 255 (20 000 und Brüder von 300 000)

247 547 184 252 922 277 743 210 374 329 67736 133 722

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356 172 100 950 476 226 328 (2000) 914 708 295 527

526 356

